



Murten, 24. April 2004

## Bericht für das 35. Geschäftsjahr der SGK 2003

### 1. Mitgliederbewegung

Die Schweiz. Gesellschaft für Kartographie zählte am 31. Dezember 2003 insgesamt 279 Einzelmitglieder und 28 Kollektivmitglieder. Im Berichtsjahr konnte erfreulicherweise ein Zuwachs von 17 Einzel- und 5 Kollektivmitgliedern verzeichnet werden: 32 Neueintritten stehen 5 Austritte und 5 Ausschlüsse (Nichtzahler des Mitgliederbeitrages) gegenüber. Die Zahl von insgesamt 307 Mitgliedern bildet einen neuen Rekordbestand in der 35-jährigen Geschichte der SGK. Besten Dank an alle, die aktiv an der Mitgliederwerbung beteiligt waren.

Neu eingetreten sind in alphabetischer Reihenfolge:

Braun Thomas (Steinhof), Caminada Paul (Thalwil), Cecconi Alessandro (Bern), Hayoz Stephan (Winterthur), Hirnsperger Alex (Quebec), Howald Renato (Fraubrunnen), Keller Harry (Embrach), Kirsch Maurice (Aarau), Kümmelberg Wolfgang (Münsingen), Lanz Nicolai (Bern), Lutz Martin (Molinis), Ljungberg Christina (Meggen), Maier Martin (Bern), Maron Roland (Hünenberg), Näf Raphael ( Zug), Niederöst Jana (Zürich), Neudeck Stefan (Toffen), O'Sullivan Liam (Villars-sur-Glâne), Pfanner Michael (Seftigen), Riegger Uwe (Karlsruhe), Rufer Fritz (Hardern-Lyss), Selzer Stefanie (Neuchâtel), Stern Boris (Zürich), Streilein André (Spiez), Tester Marc (Zürich), Trüssel Remo (Seftigen), Werner Marion (Zürich), sowie die Kollektivmitglieder: Geonova AG (Muttentz), Navigation Technologies (Zollikofen), Tele Atlas Schweiz AG (Neuenhof), Vermessungsamt des Kantons Bern (Bern), Wäger+Partner (Frauenfeld).

Im Jahr 2003 haben zwei Kartografinnen und ein Kartograf ihre Ausbildung im Bundesamt für Landestopografie erfolgreich abgeschlossen. Es sind dies Born Annina, Pennisi Grazia und Vogel David. Wir wünschen den jungen Fachleuten für ihre berufliche Zukunft alles Gute.

### 2. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu 6 Sitzungen: am 24. Februar, 5. April, 19. Mai, 3. Juli, 28. August und 27. November. Der Versand der Mitteilungsblätter und der *Kartographischen Nachrichten* erfolgte unter Leitung von Stefan Arn durch die Lehrlingsausbildung der Landestopografie. Hella Marti verwaltet neu seit Mai die Finanzen. Claude Vez betreut weiterhin den Publikationsverkauf. Stefan Räber ist als Sekretär gleichzeitig verantwortlich für den Web-Auftritt und dessen Aktualisierung <[www.kartographie.ch](http://www.kartographie.ch)> resp. <[www.cartography.ch](http://www.cartography.ch)> auf dem Server des Instituts für Kartographie der ETH Zürich (IKA) <[www.karto.ethz.ch/](http://www.karto.ethz.ch/)>. Das Informationsangebot zur Kartographie via Internet ist bereits gut erschlossen und wir ermuntern alle, weiterhin von diesem Angebot Gebrauch zu machen und Informationen aus ihrem Umfeld für die Website bereitzustellen. Auf grossen Anklang ist vor allem die Stellenbörse, der laufend aktualisierte Veranstaltungskalender sowie der Landesbericht 1999–2002 gestossen. Die einzelnen Mitglieder des Vorstandes haben während diesem Geschäftsjahr die für die SGK aufgewendeten Arbeitsstunden in einer Statistik zusammengetragen. Dabei resultierten folgende interessante Zahlen: Total aufgewendet: 1000 Stunden, davon 2/3 durch den Arbeitgeber bezahlte und 1/3 unbezahlte Stunden. Von den Gesamtstunden entfielen auf die Arbeit des Sekretär (inkl. Web-Seite) 30%, Präsident 20%, Kassenführung 12%, Info-Versand 10%.

An dieser Stelle danke ich einmal mehr denjenigen Firmen und Institutionen, die mit der Freistellung ihrer Mitarbeiter die Tätigkeit der SGK in grossem Rahmen unterstützen.

### 3. Veranstaltungen

Die 34. Mitgliederversammlung der SGK wurde am 5. April in Bern durchgeführt. Insgesamt waren 39 Mitglieder anwesend. Neben dem Jahresbericht des Präsidenten betrafen die weiteren Traktanden die Jahresrechnung 2002, das Budget 2003, die Tätigkeiten der Arbeitsgruppe «Kartografie und Generalisierung» sowie den Landesbericht 1999–2002, der anlässlich der 21. ICA-Konferenz in Durban in Form einer Postkarte mit Link auf die Webseite der SGK präsentiert wurde. Einmal mehr waren auch Wahlen für den Vorstand fällig: Gemäss Statuten mussten sich dieses Jahr die beiden langjährigen Mitglieder Claude Vez (Kassier) und Robert Weibel endgültig sowie Nicole von Arx aus persönlichen Gründen aus dem Vorstand verabschieden. Als neue Mitglieder wurden Hella Marti, Martin Probst und Stefan Arn einstimmig in den Vorstand gewählt. Als zweiter Kassenrevisor wurde anstelle des abtretenden Reto Casty neu Hans Haueter gewählt.

Abgeschlossen wurde das Vormittagsprogramm durch den zur Tradition gewordenen Apero. Als fachlicher Teil stand am Nachmittag der Besuch der Sonderausstellung «Kinder reisen um die Welt – Auf den Spuren des dritten Mount Everest-Bezwingers und Fotografen Dölf Reist» im Schweizerischen Alpen Museum auf dem Programm.

Für die Herbsttagung am 8. November in Bern wurde aus aktuellem Anlass das Thema «Die Orientierungslaufkarte – Erstellung und Anwendung» gewählt. Am Morgen wurden folgende Vorträge präsentiert: *Geschichte der OL-Karte* (Hans-Uli Feldmann und Ernst Spiess), *OCAD – das Zeichnungsprogramm für OL-Karten, Bahnlegung und Kartografie* (Hans Steinegger), *Von der (Wald)-OL-Karte zur Stadt-OL-Karte* (Thomas Gloor) und *Der Weg zu vier WM-Goldmedaillen* (Simone Niggli-Luder).

Nach einem sportgerechten, proteinreichen Mittagessen lief die 4-fache Weltmeisterin (und einmal 2001) und beste Sportlerin des Jahres 2003, Simone Niggli-Luder am Nachmittag auf einer fünf Kilometer langen Teststrecke wett-kampfmässig eine Richtzeit, die dann von den mutigsten Vereinsmitgliedern zu unterbieten versucht wurde. An dieser Stelle muss erwähnt werden, dass nicht alle Kartografen und Kartografinnen ihren kartenleserischen Fähigkeiten trauten, denn insgesamt wagten sich nur noch 50% der am Morgen Anwesenden in den Wald...!

Über weitere Kongress- und Colloquiumsbesuche sind Berichte von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem Mitgliederkreis der SGK in gedruckter Form dem Infoversand beigelegt worden respektive sind ebenfalls auf [www.kartographie.ch](http://www.kartographie.ch) zu finden:

27.–31. Mai: 52. Deutscher Kartographentag in Bad Krozingen

10.–16. August: 21. International Cartographic Conference in Durban

#### 4. Publikationen

Es sind weiterhin noch fast alle Titel der SGK-Schriftenreihe erhältlich. Ein vollständiges Verzeichnis ist auf [www.kartographie.ch](http://www.kartographie.ch) zu finden. SGK-Mitglieder erhalten einen Spezialrabatt.

Die letztes Jahr neu herausgegebene Publikation Nr.16 «Topografische Karten: Kartengrafik und Generalisierung», eine Lehrschrift in Form einer CD-ROM im pdf-Format ist zur Zeit im Übersetzungsstadium für eine englische Version, die voraussichtlich im Herbst 2004 publiziert werden kann. Die deutschsprachige CD-ROM-Version kostet CHF 48.00 / Euro 35.00 (inkl. Versandkosten)

#### 5. Tätigkeiten in internationalen Kommissionen und Arbeitsgruppen

##### «ICA-Commission on Mountain Cartography»

(Berichterstatter: Lorenz Hurni, Zürich. Vorsitzender)

→ [www.karto.ethz.ch/ica-cmc](http://www.karto.ethz.ch/ica-cmc)

Die Kommissionstätigkeiten beschränkten sich im Berichtsjahr hauptsächlich auf die Aktivitäten an zwei Kongressen. Die Kommission konnte in Durban eine Fachsession mit zwei Beiträgen zum Thema Geländedarstellung und eines Vortrags zum aktuellen Stand der Gebirgskartographie (L. Hurni) durchführen. Zudem trafen sich die in Durban anwesenden Kommissionsmitglieder zu einer Sitzung, bei welcher die weiteren Aktivitäten besprochen wurden, so der nächste Workshop im September/Oktober 2004 in Nuria/Katalonien. Im September konnte die deutschsprachige Sektion der Kommission am Deutschen Geographentag in Bern eine Session zum Thema Hochgebirgskartographie mit fünf Beiträgen organisieren. Die Artikel sind auch in einem Themenheft der kartographischen Nachrichten (5/2003) publiziert worden. Des weiteren wurde die Website der Kommission durch Stefan Räber komplett überarbeitet.

In der nächsten Amtsdauer gelten folgende „Terms of Reference“: „To further define the topics of Mountain Cartography and to promote the methods and knowledge of mountain cartography among scientists and professionals in cartography and related fields *by providing*:

– an updated, attractive web-site with information about Commission activities, links to other events and theme-specific knowledge

– an updated web-based compendium with links to related web-sites and bibliographic information *by continuing* the well-established workshop series *and by promoting* publication activities (proceedings, web-proceedings, journal articles and special issues) and common research activities.”

##### «ICA-Commission on Map Generalization»

(Berichterstatter: Robert Weibel, Zürich. Vertreter der SGK)

→ [www.geo.unizh.ch/ICA](http://www.geo.unizh.ch/ICA) und neu: <http://ica.ign.fr/>

Im Berichtsjahr fand ein Wechsel in der Leitung dieser Kommission statt. Robert Weibel und Dianne Richardson (Kanada) traten nach 12 bzw. 4 Jahren an der Spitze der Kommission zurück. Neue Vorsitzende sind Anne Ruas (F) und William Mackaness (GB). Mit dem Wechsel in der Leitung ist auch die Homepage umgezogen und hat neu die Adresse <http://ica.ign.fr/>. Die ‚alte‘ Homepage ([www.geo.unizh.ch/ICA/](http://www.geo.unizh.ch/ICA/)) ist aber für eine Übergangszeit weiterhin funktionstüchtig.

Wesentlichstes Ereignis des vergangenen Jahres war ein dreitägiger Workshop der Kommission, der vom 28.– 30. April 2003 in Paris am IGN durchgeführt wurde. Wie schon in den Vorjahren war auch dieses Mal ein breiter Aufruf erfolgt, auf den sich gut 40 TeilnehmerInnen meldeten. Es wurden verschiedene Vorträge präsentiert, die auch mit schriftlichen Beiträgen unterlegt wurden. Ebenfalls wurden wiederum Gruppendiskussionen zu Spezialthemen der Forschung und Entwicklung in automatischer Generalisierung abgehalten, die jeweils vor allem auch den jüngeren TeilnehmerInnen Gelegenheit geben, in einem kleineren Kreis in die Diskussion einzugreifen. Es fand auch ein reger Austausch zwischen VertreterInnen der akademischen Forschung, der amtlichen Kartographie und von Softwarefirmen statt. Die schriftlichen Beiträge sowie die Folien der Präsentationen sind über die ‚alte‘ Homepage zu beziehen.

Auch im laufenden Jahr wird ein Workshop durchgeführt werden, und zwar in Leicester (GB) am 20./21. August 2004 in Verbindung mit der Konferenz Spatial Data Handling (SDH 2004). Informationen dazu finden sich unter <http://ica.ign.fr/>.

### «ICA-Commission on Management and Economics of Map Production»

(Berichterstatter: Lorenz Hurni, Zürich. Vertreter der SGK)

→ [www.geocities.com/icacmp](http://www.geocities.com/icacmp)

Der langjährige Vorsitzende der Kommission, Sjef van der Steen (NL), trat in Durban zurück und wurde durch Philippe de Maeyer (B) ersetzt. Die Kommission wird neu auf wirtschaftliche Aspekte ausgerichtet, was sich auch im neuen Namen äussert. Folgende „Terms of reference“ wurden in Durban verabschiedet:

1. Extend Production Management knowledge in economics, market orientation, planning and organizing, cost calculations, guidelines for production, quality assurance and control with emphasis on cartography and visualization
2. Complete publications: Compendium of Cartographic Techniques, Flow Charting – Tools for Managing and Education, Surveys of software and hardware.
3. Investigate (new) channels for publication with emphasis on technical, managerial and financial aspects. This includes also map publishing. Amongst all, matters like Printing-on-demand, Web publishing and Archiving should be researched.
4. Produce guidelines on geographic information production management and its practical effectuation in mapping organisations for both managers and operators, including workflow management.

### «ICA-Commission on National and Regional Atlases»

(Berichterstatter: René Sieber, Zürich. Vertreter der SGK)

→ [www.icaci.org](http://www.icaci.org)

Im Sommer tagte die Kommission an der ICA-Konferenz in Durban. Es wurden vor allem administrative Angelegenheiten behandelt. Tim Trainor stellte sich erneut als Präsident zur Verfügung, als neuer Vize-Präsident wurde Peter Jordan (Wien) gewählt. Es wurde ein neuer Anlauf unternommen, neueste Tendenzen in der Atlas-Kartographie in Buchform herauszugeben.

Im Anschluss an die IGU-Tagung im Sommer 2004 in Glasgow ist ein CNRA-Seminar geplant, das sich inhaltlich mit Multimedia-Atlaskartographie beschäftigt.

### «ICA-Commission on Education and Training»

(Berichterstatter: Hans-Uli Feldmann, Wabern. Vertreter der SGK)

→ <http://lazarus.elte.hu/cet/>

Anlässlich der ICA-Konferenz in Durban übergab Vladimir Tikunov (Moskau) die Leitung dieser Kommission an Laszlo Zentai (Budapest) und den beiden Vizeleitern Wolfgang Meissner (Deutschland) und David Fraser (Australien). Nachdem während der Periode 1999–2003 praktisch keines der gesteckten Ziele erreicht wurde, erhofft man sich nun unter der neuen Führung mehr Input. Geplant sind:

- ICA-gesponsertes Kartographie-Ausbildungsprogramm via Internet mit regionalen Workshops für Auszubildende
  - ICA-gesponsertes Kartographie-Weiterbildungsprogramm via Internet mit regionalen Workshops für Auszubildende.
- Die Lehrgänge sind als einzelne Module in einem übergeordneten Rahmen geplant. Derzeit wird ein Inventar aller bisherigen, ähnlich gelagerten Kurse und Projekte erstellt.

### «ICA-Commission on History of Cartography»

(Berichterstatter: Markus Oehrli, Zürich. Vertreter der SGK)

→ [www.stub.unibe.ch/ica-chc/](http://www.stub.unibe.ch/ica-chc/)

Die bis 1995 sehr florierende und erfolgreiche Kommission unter der Leitung der Damen Helen Wallis (Grossbritannien) und Monique Pelletier (Frankreich) kam seither kaum vom Fleck, so dass per 1999 ein grundlegender Neuanfang angezeigt schien.

Für die Periode 1999–2003 nahm sich der neue Vorsitzende, Chris Board (Grossbritannien), denn auch ein interessantes Programm vor. Im Wesentlichen waren der Ursprung, die Entwicklung und die Produktion der nationalen Behörden (National Mapping Agencies) im Bereich der topographischen Landeskartierung zu erforschen. Als Resultat war zunächst pro Land eine Bibliographie nach vorgängig verabschiedeten Richtlinien vorzulegen. Wegen längerer Krankheit des Vorsitzenden begannen die Aktivitäten erst im Frühjahr 2000 und kamen im Sommer 2001 bereits wieder zum Erliegen. Das Arbeitsprogramm stellte sich als überambitioniert heraus, offensichtlich besonders für jene Kommissionsmitglieder, von denen nie auch nur eine Reaktion zu sehen war. Als einzige einigermaßen substanziellen Resultate sind leider nur die Bibliographie zur Schweiz sowie eine bescheidene Webseite entstanden. Der übliche jährliche Bericht an dieser Stelle erübrigte sich.

Im Sommer 2003 wurde in Durban ein neuer Leiter, Alexei V. Postnikov (Russland), gewählt, und zwar in Abwesenheit! Sein provisorisches Arbeitsprogramm (Stand Februar 2004) knüpfte inhaltlich keineswegs an die Fragment gebliebenen, jedoch sinnvollen Ziele der Vorperiode an. Statt sich um die Durchführung und Beendigung angefangener Projekte zu kümmern ging man an die weitschweifige Formulierung eines neuen, so dass sich der Berichterstatter nicht wieder zur Verfügung stellen mochte.

Fazit: Seit Jahren läuft die institutionalisierte und oft durchaus brauchbare internationale Zusammenarbeit im Bereich Kartographiegeschichte ausserhalb der IKV. Die regelmässigen Konferenzen unter der Ägide von *Imago Mundi*, die deutschsprachigen Kartographiehistorischen Colloquien sowie, uns näher liegend, *Cartographica Helvetica* sind die Stichworte, die es sich zu merken lohnt. Nicht zu vergessen die SGK-Arbeitsgruppe für Kartengeschichte auf nationaler Stufe.

## **Arbeitsgruppe für Kartengeschichte**

(Berichterstatter: Martin Rickenbacher, Bern)

→ [www.stub.unibe.ch/dach/ch/index.html](http://www.stub.unibe.ch/dach/ch/index.html)

### Zum Gedenken

Am 30. März verstarb in Freiburg Dr. med. Jean Dubas im Alter von 84 Jahren. Er war ein profunder Kenner der Kartografiegeschichte des Kantons Freiburg und hat unter anderem über die Techtermann-Karte publiziert und bei Kartenausstellungen mitgewirkt.

### Veranstaltungen der Arbeitsgruppe

Am 10. Januar führte Hans-Uli Feldmann am Bundesamt für Landestopografie (swisstopo) ein gut besuchtes Kolloquium über «Historische Landeskartenwerke» durch. Er berichtete über das Projekt HIKS (Historische Karten scannen), welches in Kooperation mit zehn schweizerischen Bibliotheken abgewickelt wird und die Digitalisierung der rund 4000 Blätter/Ausgaben dieser zweitältesten «Landeskarte» bezweckt. Dipl. Ing. Sabine Witschas (Dresden) referierte über den «Einsatz historischer Kartenwerke in aktuellen Forschungsprojekten».

Am 20. Mai folgten einige Mitglieder unserer Arbeitsgruppe der Einladung zu einem Vortrag von Professor David Woodward, dem Herausgeber der «History of Cartography», über «Revealing the City: The History of Urban Cartography» an der Universität Zürich.

Am 13. September öffneten uns unser Kollege Wolfgang Lierz und seine Frau Ursula in Männedorf in grosszügiger Weise die Türen zu ihrer Schatzkammer von «Atlanten – Eisenbahnkarten – Velokarten – Streifenkarten – Kuriosa» und zeigten uns die Perlen aus ihrer Sammlung.

Am 21. November fand dann an der swisstopo ein weiteres kartenhistorisches Kolloquium unter dem Titel «Kartengeschichte(n) – topaktuell!» statt. Dipl. Geogr. Rahel Fischer und August Keller stellten «Historische Karten im Aargauischen Geographischen Informationssystem AGIS» vor. Dr. Gerhard Ammann referierte über den «Wert früherer AGIS-Karten für die Forschung», und Dr. Thomas Klöti orientierte über den neuesten Stand des Kartenerfassungsprojekts von swisstopo. Martin Rickenbacher berichtete über die «Nachführung der Deutschen Heereskarte Schweiz 1:25 000 im Zweiten Weltkrieg».

### Konferenzen

Hans-Uli Feldmann, Madlena Cavelti und Philippe Fôret nahmen an der 20. Internationalen Konferenz zur Geschichte der Kartographie in Cambridge und Portland (USA) teil, welche zwischen dem 15. und 20. Juni stattfand. Bericht in *Cartographica Helvetica* 28 (2003), S. 42–43.

Hans-Uli Feldmann besuchte am 4. und 5. August auch das «Symposium on the History of Cartography in Africa» in Kapstadt. An der 21. Internationalen Kartographischen Konferenz in Durban vom vertrat er die Schweiz in der Kommission für Kartographiegeschichte. Berichte zu beiden Veranstaltungen in *Cartographica Helvetica* 29 (2004), S.50.

Am 30. Oktober traf sich in Wabern ein provisorisches Organisationskomitee zur Vorbereitung der 22. Internationalen Konferenz zur Geschichte der Kartographie (IHC2007), welche im Sommer 2007 in der Schweiz stattfinden wird. Die Arbeitsgruppe der Kartenbibliothekarinnen und Kartenbibliothekare tagte am 5. Mai in Ittigen und am 17. November in Glarus. Der Tätigkeitsbericht findet sich unter [www.stub.unibe.ch/bbs/maps/](http://www.stub.unibe.ch/bbs/maps/). An der Tagung der Kommission Kartenkuratoren innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Kartographie, welche vom 26. bis 28. Mai in Freiburg i.Br. stattfand, nahmen auch mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Schweiz teil. Bericht in *Cartographica Helvetica* 28 (2003), S. 43–44.

### Fachzeitschrift *Cartographica Helvetica*

Die Hefte 27/03 und 28/03 umfassen insgesamt 116 Seiten, wobei von den neun Aufsätzen diesmal zwei aus der Schweiz stammen. Die Zusammenfassungen der Beiträge sowie der Index sind auf der Webseite [www.stub.unibe.ch/dach/ch/ch/carhe-dt.html](http://www.stub.unibe.ch/dach/ch/ch/carhe-dt.html) zu finden.

### Archive/Kartensammlungen

Mit der Publikation des vierbändigen Katalogs zur Sammlung Ryhiner durch die Stadt- und Universitätsbibliothek Bern konnte der Herausgeber Dr. Thomas Klöti der Fachwelt ein bedeutendes karto-bibliographisches Hilfsmittel zur Verfügung stellen (siehe [www.stub.unibe.ch/stub/ryhiner/](http://www.stub.unibe.ch/stub/ryhiner/)).

Die Berner Sektion des Schweizer Alpen-Club übergab die Kartensammlung als Depositum dem Schweizerischen Alpen Museum, währenddem die Bücher in der Stadt- und Universitätsbibliothek Bern verfügbar sind und in einem Katalog nachgewiesen werden (siehe [www.stub.unibe.ch/sac/](http://www.stub.unibe.ch/sac/)).

Der Katalog des Projekts «Katalog Kartenarchiv» der swisstopo wurde von VTLS Classic auf VTLS Virtua migriert und ist unter [www.alexandria.ch](http://www.alexandria.ch) im Bibliotheksverbund der Bundesverwaltung zugänglich. Das Produkt Siegfriedkarte digital wurde offiziell lanciert und ins Sortiment der digitalen Produkte der swisstopo aufgenommen (siehe [www.swisstopo.ch/de/digital/siegfried.htm](http://www.swisstopo.ch/de/digital/siegfried.htm)). Für die Bibliotheksausgabe wurden bereits sämtliche Erstausgaben sowie sämtliche Nachführungen der Blätter 1–225 ausgeliefert (siehe: [www.stub.unibe.ch/maps/ta/](http://www.stub.unibe.ch/maps/ta/)).

### Ausstellungen

«Vom Relief zum Pixel – eine Zeitreise durch die Schweizer Kartographie» (20. März bis 4. Juli im KKW Leibstadt).

«Sehnsucht nach dem Mittelmeer. Ein Querschnitt durch das Lebenswerk des Alpenforschers und Visionärs Placidus Spescha» (März bis 31. August im Klostermuseum Disentis).

«La haute-asie telle qu'ils l'ont vue: Explorateurs et Géologues 1820–1940» (28. März bis 27. Juli im Musée cantonal de géologie in Lausanne).

«125 Jahre Ostschweizerische Geographische Gesellschaft» (mit Teilen der Kartensammlung, 24. Oktober bis 15. November in der Kantonsbibliothek St. Gallen).

«Et le Léman trouva le nord... La cartographie lémanique du XVI e au XVIII e siècle» (19. September bis 23. November im Musée d'histoire des sciences Genf).  
«Reliefs – Meisterwerke aus vergangenen Jahrhunderten» (10. August bis 31. Dezember im Naturhistorischen Museum Zofingen).  
Jubiläumsausstellung mit Faksimilekarten des Matthieu-Verlages (2. Oktober bis 9. November im Staatsarchiv Zürich).

#### Publikationen (Auswahl)

Ammann, Gerhard: *200 Jahre Atlas Suisse*. Küttigen: Edition Castel, 2003. 24 S.  
Baud, Aymon; Forêt, Philippe; Gorshenina, Svetlana: *La Haute-Asie telle qu'ils l'ont vue: Explorateurs et scientifiques de 1820 à 1940*. Lausanne: Musée cantonal de géologie, 2003. 144 S.  
Caminada, Paul: *Pioniere der Alpentopografie. Die Geschichte der Schweizer Kartenkunst*. Zürich: AS-Verlag, 2003. 240 S.  
Cattani, Alfred (Red.): *Beiträge zur Kulturgeschichte: 150 Jahre Verlag Matthieu*. Zürich: Matthieu, 2003. 111 S.  
Favier, Bernard: *Et le Léman trouva le nord. La cartographie lémanique du XVI<sup>e</sup> au XVIII<sup>e</sup> siècle*. Genève: Musée d'histoire des sciences, 2003. (Ausstellungskatalog).  
Höhener, Hans-Peter: *Die Gebietseinteilung der Schweiz von der Helvetik bis zur Mediation (1798–1803)*. Murten: Cartographica Helvetica, 2003. (*Cartographica Helvetica* Sonderheft 17). 19 S. + Faksimile-Ausgabe.  
Klöti, Thomas (Hrsg.): *Sammlung Ryhiner. Karten, Pläne und Ansichten aus dem 16. bis 19. Jahrhundert*. Bern: Stadt- und Universitätsbibliothek, 2003. 4 Bde., 1786 S.  
Schlögel, Karl: *Kartenlesen*. Zürich: Vontobel, 2003. (Vontobel-Schriftenreihe).  
Speich, Daniel: *Helvetische Meliorationen. Die Neuordnung der gesellschaftlichen Naturverhältnisse an der Linth (1783–1823)*. Zürich: Chronos-Verlag, 2003. (Interferenzen 6). 363 S.  
Bundesamt für Landestopografie (swisstopo) (Hrsg.): *Dufour Map. Kartografie einst und jetzt*. Wabern, 2003. CD-ROM.

#### **SOGI**

(Berichtersteller: Martin Probst, Neuenhof. Vertreter der SGK)  
→ [www.geowebforum.ch](http://www.geowebforum.ch)

Die Zielsetzung der Schweizerischen Organisation für Geoinformation SOGI ist die Förderung der Anwendung der Geoinformation und deren interdisziplinären Einsatz in der Schweiz. Dieser Zielsetzung ist die SOGI im vergangenen Geschäftsjahr mehr als gerecht geworden. Trotz der Tatsache, dass die „ungeraden Jahre“ weniger Anlässe beinhalten, wurde in den diversen Arbeitsgruppen fleissig gearbeitet. So wurde beispielsweise das anlässlich der GV vom 29. April 2003 vorgestellte und beschlossene geowebforum in Rekordzeit realisiert und konnte bereits Ende Oktober aufgeschaltet werden. Dieses moderierte Diskussionsforum erlaubt einen einfachen und effizienten Informationsaustausch via Internet zu Themen rund um Geoinformation in der Schweiz. Das Forum bildet eine strukturierte, betreute und einfach bedienbare Plattform zur direkten Diskussion der Anliegen aller Nutzer, Anbieter und Dienstleister von Geoinformationen. Im vergangenen Jahr hat die SOGI aber auch das Impulsprogramm e-geo.ch unterstützt und die ständigen Fachgruppen haben Tagungen, Kurse oder Ausbildungsveranstaltungen organisiert, Projekte begleitet oder Informationsaustausch und Vernehmlassungen durchgeführt. Es wurden im Jahre 2003 vier Informationsblätter veröffentlicht.  
Der Informationsfluss von SOGI zu den Mitgliedern der SGK wurde wiederum über die Homepage der SGK gelöst, wo jeweils das aktuelle Informationsblatt der SOGI abrufbar ist und die Links zu SOGI und geowebforum verfügbar sind. Aus diesem Grund kann in diesem Bericht auf eine detaillierte Beschreibung der Aktivitäten verzichtet und dafür auf die erwähnten Dokumente verwiesen werden.

## **6. Kartographische Sonderleistungen**

### **Atlas der Schweiz - interaktiv**

Die Beta-Version des «Atlas der Schweiz - interaktiv», der multimediale thematische Nationalatlas der Schweiz (Version 2, erscheint im Herbst 2004), wurde anlässlich der Internationalen Kartographie-Konferenz in Durban gleich mit zwei Preisen ausgezeichnet. Der CD-ROM basierte Atlas erhielt sowohl den Jury-, wie auch den Publikumspreis als bestes Werk in der Kategorie «Multimedia». Die Programmierung erfolgt durch das Institut für Kartographie, ETH-Zürich; die darin enthaltenen Karten sowie der Vertrieb durch das Bundesamt für Landestopografie.

### **Dufour Map**

Die Dufour Map auf einer CD-ROM ist das erste interaktive Werk, welches mit modernster Technik den Vergleich zwischen der historischen Dufourkarte (1842–1864) 1:100 000 und der heutigen Landeskarte im gleichen Massstab ermöglicht. Es können beispielsweise Kartenausschnitte direkt nebeneinander betrachtet, verglichen oder stufenlos überblendet werden. Zu den Karten bietet Dufour Map auch ein umfangreiches Lexikon an, das zahlreiche bisher unveröffentlichte Bilder, Erlebnisberichte von Ingenieuren und Angaben zu den wichtigsten Persönlichkeiten rund um die Dufourkarte enthält. Ebenfalls werden Informationen zu Vermessung, topographischen Aufnahmen, Kupferstich, Druck, Arbeitsmethoden, Kritik und Ehrungen vermittelt.

Die Dufour Map ist das erste interaktive Kartenwerk, das komplett intern beim Bundesamt für Landestopografie hergestellt wurde. Sie enthält auch die von Swiss Map bereits gewohnten Grafikfunktionen und eine Ortssuchfunktion. Auf vielfachen Kundenwunsch hin, insbesondere aus Schulkreisen, und auf Grund der Erfahrungen mit dem «Atlas der Schweiz - interaktiv» wird mit Dufour Map die Landeskarte neben Windows nun erstmals auch für den Macintosh (OS X und 9) angeboten.